



DER PEPPI

NEWSLETTER

PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE HOCHSCHULE BRIXEN



AUSGABE 2 - 2021 | MÄRZ-APRIL

APRIL 2021

01.04.2021 –
10.04.2021 Osterferien
13.04.2021 Sitzung des Verwaltungsrates
22.04.2021 Sitzung des Hochschulkollegiums
25.04.2021 Staatsfeiertag
26.04.2021 Studierendenversammlung

MAI 2021

01.05.2021 Tag der Arbeit – vorlesungsfrei
24.05.2021 Pfingstmontag – vorlesungsfrei

OSTERGRUSS

von Dekan Prof. Dr. Alexander Notdurfter

Was Christen in diesen Tagen feiern, hat die Künstlerin Julia Krahn zu einem Bild verdichtet: Jesu Abendmahl, den Tod am Kreuz, Grablegung und Auferweckung, seine bleibende Nähe in der Welt, bei uns.

- Ein Bild wie gemacht für die Zeiten, die wir gerade durchleben – mit ihren Einschränkungen und Belastungen, Sorgen und Ängsten, Umbrüchen und Niederlagen, aber auch mit Momenten der Freiheit und Leichtigkeit.



Julia Krahn, *Ultima cena* (2011)

- Eine Erinnerung an die Geschehnisse vor zweitausend Jahren in Jerusalem.
- Eine starke Ansage zu dem, was schon ist und noch kommen wird: Ostern!

Ich wünsche Ihnen, liebe Studierende, Professorinnen und Professoren, Lehrende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschule gesegnete Kar- und Ostertage.

Alexander Notdurfter | Dekan

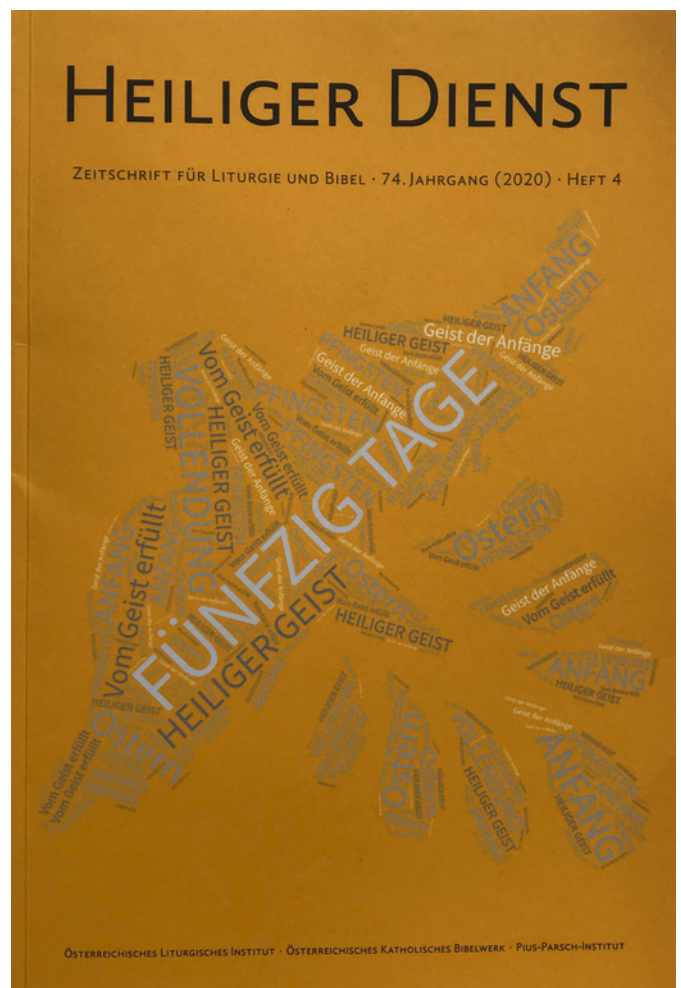
SAKRAMENT DER 50 TAGE

Artikel von Prof. Ewald Volgger OT

In seinem Beitrag „Sakrament der Fünfzig Tage. Zum mystagogischen ‚Begehen und Erfahren‘ der Pentekoste als ‚ein großer Tag‘“ beschäftigt sich Prof. Ewald Volgger mit dem Sinn der österlichen Festzeit. In der Zusammenfassung heißt es: „Die Osterzeit ist ein Weg des Reifens, der Vergewisserung und der Vertiefung, die ganz aus der Verbundenheit mit dem gekreuzigten Auferstandenen geprägt ist. Was dies bedeutet, wird an den Orationen der Ostersonntage deutlich.“

Die Kurzfassung seines Beitrages findet sich in Heiliger Dienst 74. 2020, S. 242–255, während eine wesentlich ausführlichere Beschreibung mit Hinweisen auch zur Geschichte und weiteren Aspekten zur Theologie der Osterzeit unter dem weiterführenden Link zu finden ist.

Weiterführender Link



DIESSEITS VON EDEN

Der Podcast der theologischen Fakultäten Österreichs und Südtirols

Theologie ist Rede von Gott in dieser Zeit und in dieser Welt. Doch von welchem Gott sprechen wir eigentlich? Und was meinen wir, wenn wir von "Welt" sprechen? Um zeitgemäß und zugleich kritisch zu sein,

muss Theologie daher lernbereit sein und sich auf gesellschaftliche Debatten und Themen einlassen.

Genau dies wollen die theologischen Fakultäten Österreichs & Südtirols, mit diesem Podcast tun: uns von der Welt in all ihrer Komplexität herausfordern lassen und aufzeigen, dass die Rede von Gott nichts Verstaubtes, "Jenseitiges" darstellt, sondern ein ernsthaftes und ernst zu nehmendes Denk- und Handlungsangebot "Diesseits von Eden".

PODCAST HÖREN

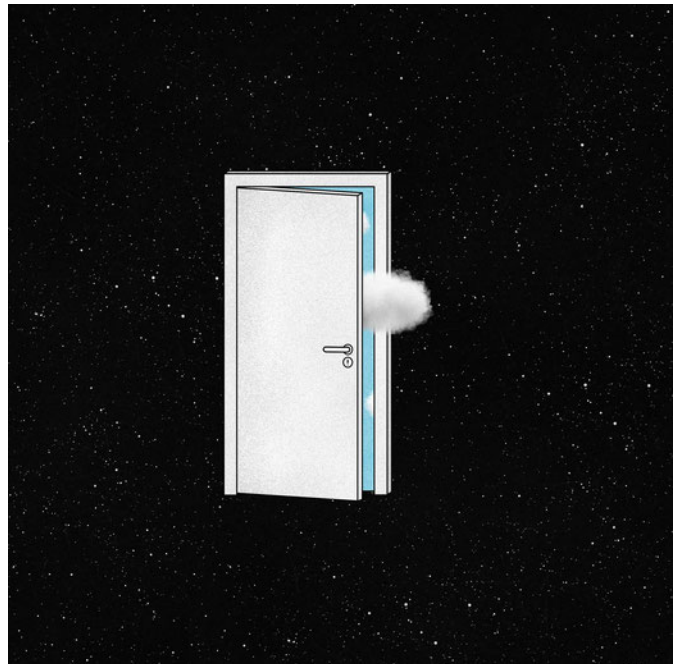


EXERZITIEN IM ALLTAG

Mit Petrus Canisius durch die Fastenzeit

Auf Initiative der Liturgiegruppe und unter Leitung von Spiritual Josef Knapp nahmen zwölf Studierende an den Exerzitien im Alltag teil. Während der vierwöchigen Exerzitien konnten die Teilnehmer*innen zu Hause über Impulse und Anregungen meditieren, nachdenken und beten.

Wertvoll für die Teilnehmenden war der wöchentlich stattfindende Austausch, der – coronabedingt – über Teams stattgefunden hat.



AUSSCHREIBUNG EINER BACHELOR-, MASTER- ODER DIPLOMARBEIT

In Zusammenarbeit mit der kmb der Diözese Bozen-Brixen

'Die Umsetzung der approbierten Beschlüsse der Synode 2013-2015 in der Diözese Bozen-Brixen'

Wir suchen eine interessierte Studentin / einen interessierten Studenten aus dem Bereich Katholische Theologie / Religionspädagogik o.ä., die / der sich im Rahmen einer Abschlussarbeit (Bachelor, Master oder Diplom) mit der Frage nach



der Umsetzung der Beschlüsse der letzten Diözesansynode in Südtirol zum Stichtag 30.06.2021 auseinandersetzen will.

WEITERE INFOS

AUSSCHREIBUNG "BISCHOF KARL GOLSER-PREIS" 2021

Institut "De Pace Fidei"

Das DE PACE FIDEI – Ökumenisches und interreligiöses Institut für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung – schreibt einen wissenschaftlichen Preis aus, der nach dem langjährigen Leiter des Instituts, Bischof Dr. Karl Golser, benannt ist.

Teilnahmebedingungen:

Eingereicht werden können Abschlussarbeiten eines 4- oder 5-jährigen Studienganges der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen, der Istituti Superiori di Scienze Religiose di Bolzano e Trento, einer Fakultät der Freien Universität Bozen und der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck, welche eines der Anliegen des DE PACE FIDEI zum Gegenstand haben.



WEITERE INFOS

STELLENANGEBOT

in der Krankenhauseelsorge

Die Diözese Bozen-Brixen sucht in Einvernahme mit der Personalabteilung des Krankenhauses Schlanders eine/-n Krankenhauseelsorger/-in in Teilzeit (50%) für das Krankenhaus Schlanders.

Arbeitsbeginn: ab April 2021, Wartestandersatz bis März 2022.
Bewerber/-innen der deutschen Sprachgruppe werden bevorzugt.

Für die Stelle gelten folgende Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Theologiestudium
- Nachweis der Zwei- bzw. Dreisprachigkeit (A oder B)
- wenigstens ein einmonatiges, begleitetes Krankenhauseelsorge-Praktikum
- Praxiserfahrung in der Pastoral (Pfarrseelsorge, Religionsunterricht o.a.)

- evtl. weitere einschlägige Zeugnisse und Dokumente
- Bereitschaft, sich fachspezifisch weiterzubilden
- Freude an der Arbeit und eine gute spirituelle Grundlage
- Teamfähigkeit, Selbständigkeit und Eigeninitiative

Weitere Auskünfte erteilt das Seelsorgeamt: +39 0471 306210



DIOZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

Die Diözese Bozen-Brixen sucht in Einvernahme mit der Personalabteilung des Krankenhauses Schlanders

**eine/-n Krankenhauseelsorger/-in in Teilzeit (50%)
für das Krankenhaus Schlanders.**

Arbeitsbeginn: ab April 2021, Wartestandsersatz bis März 2022.
Bewerber/-innen der deutschen Sprachgruppe werden bevorzugt.

Für die Stelle gelten folgende Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Theologiestudium
- Nachweis der Zwei- bzw. Dreisprachigkeit (A oder B)
- wenigstens ein einmonatiges, begleitetes Krankenhauseelsorge-Praktikum
- Praxiserfahrung in der Pastoral (Pfarrseelsorge, Religionsunterricht o.a.)
- evtl. weitere einschlägige Zeugnisse und Dokumente
- Bereitschaft, sich fachspezifisch weiterzubilden
- Freude an der Arbeit und eine gute spirituelle Grundlage
- Teamfähigkeit, Selbständigkeit und Eigeninitiative

Die Anstellung erfolgt gemäß LG: Beschluss der Landesregierung Nr. 663/92, vom 17.02.92

Die Bewerbungen sind innerhalb 15. April zu schicken an das

Seelsorgeamt der Diözese Bozen-Brixen

Domplatz 2, 39100 Bozen

(seelsorge.pastorale@bz-bx.net).

Weitere Auskünfte erteilt das Seelsorgeamt (+39 0471 306210)

MENSCH – TIER – GOTT

Kongressband unter Herausgeberschaft von Prof. Martin Lintner erschienen

Nun ist der Tagungsband des Kongresses 2019 der Internationalen Vereinigung für Moralthologie und Sozialethik, der an der PTH Brixen stattgefunden hat, erschienen.

Das wachsende wissenschaftliche Interesse an Tieren, ihren Fähigkeiten und Interaktionen mit den Menschen sowie verhaltensbiologische Erkenntnisse und tierphilosophische Einsichten führen zu einer Neubewertung der Mensch-Tier-Beziehung. Dies bleibt nicht ohne Konsequenzen für die Theologie. Sie muss nach den philosophischen und theologischen Ursachen für ihre weitgehende „Tievergessenheit“ fragen sowie die Potenziale entfalten, die zum Beispiel die Heilige Schrift und die Schöpfungsspiritualität für die Gestaltung der Beziehung zu den Tieren bieten. Dabei balanciert sie auf dem schmalen Grat, den Mensch-Tier-Differentialismus zu überwinden, ohne das je Eigene von Menschen und Tieren zu verwischen. Dieser Band leistet eine interdisziplinäre Annäherung an eine christliche Tierethik, die sich nicht als isolierte binnenphilosophische oder -theologische Bereichsethik versteht,

sondern Antworten sucht auf gesamtgesellschaftliche Auseinandersetzungen mit Fragen der Mensch-Tier-Beziehung.

Autorinnen und Autoren

Andreas Aigner, Heike Baranzke, Martina Besler, Julia Blanc, Katharina Ebner, Matthias Eggel, Julia Enxing, Matthias Gauly, Herwig Grimm, Anita Idel, Kurt Kotrschal, Peter Kunzmann, Martin M. Lintner, Susana Monsó, Ute Neumann-Gorsolke, Jakob Ohm, Christina Potschka, Kurt Remele, Michael Rosenberger, Markus Vogt und Markus Wild

- Martin M. Lintner (Hg.): Mensch – Tier – Gott. Interdisziplinäre Annäherungen an eine christliche Tierethik (Interdisziplinäre Tierethik, Bd. 1), Nomos: Baden-Baden 2021.



Printversion

Open Access

L'EREDE

Una cristologia

Il professor Leonardo Paris, docente a Trento ma anche al nostro ISSR nella sezione di Bolzano, è noto per alcuni i suoi lavori "Sulla libertà" (2012) e "Teologia e neuroscienze" (2017). Membro dell'Associazione Teologi Italiani, dirige l'edizione italiana della rivista Concilium. Durante un Convegno della Società europea di Teologia cattolica tenutosi a Bressanone ricevette anche un importante premio dalla medesima. Ora ha pubblicato nella prestigiosa serie Biblioteca di Teologia Contemporanea dell'Editrice Queriniana di Brescia il suo ultimo volume: "L'Erede". Si tratta di una cristologia imperniata sulla libertà e sulla eterna novità di Gesù. Un testo importante che rende onore all'Autore ma anche alla nostra istituzione, citata nel volume come uno degli ambiti in cui egli opera.

BTC
205

BIBLIOTECA DI TEOLOGIA CONTEMPORANEA

LEONARDO PARIS

L'EREDE

Una cristologia

QUERINIANA

Folgen Sie uns auf Facebook



Newsletter Der neue Newsletter
der Philosophisch-Theologischen
Hochschule ist da und unter
folgend...
April 1, 2021



PTH Brixen



KONTAKT

Philosophisch-Theologische Hochschule
Brixen
Seminarplatz 4
I - 39042 Brixen
sekretariat@pthsta.it

www.hochschulebrixen.it

[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Cookie-Richtlinie](#) | [Sitemap](#)

[Anmelden](#)



Diese Webseite wurde mit Jimdo erstellt! Jetzt kostenlos registrieren auf <https://de.jimdo.com>